

Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Noé Pollheimer und Kons. betreffend längere Öffnungszeiten für das Naturbad (überwiesen am 31. Mai 2023)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 31. Mai 2023 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Noé Pollheimer und Kons. betreffend längere Öffnungszeiten für das Naturbad überwiesen:

Wortlaut:

"Das Riechener Naturbad erfreut sich besonders in den heissen Sommermonaten grosser Beliebtheit bei der Bevölkerung und ist somit ein voller Erfolg für die Gemeinde. Während der Hauptsaison ist das Naturbad täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Allerdings haben die Hitzetage (mit Lufttemperaturen über 30° C) aufgrund der Klimaerwärmung in den letzten Jahren zugenommen, was Auswirkungen auf die Gesundheit haben kann. Schwimmen bietet dabei Abhilfe und erfreut sich in Riehen und Basel insgesamt einer zunehmenden Beliebtheit. An Hitzetagen ist das Naturbad ab dem Mittag oft stark besucht, während ein Angebot für Frühschwimmer:innen – auch ein attraktives Angebot für Berufstätige – aktuell nicht besteht. Das Schwimmen am Morgen in den Gartenbädern der Stadt Basel, wie dem Sportbad St Jakob, ist bereits ab 6.00 Uhr möglich (nur mit Saison-Abo).

Das Personal des Naturbads leistet Jahr für Jahr wichtige Arbeit, die Fach- und Sozialkompetenz verlangt. Eine intensive Nutzung der Infrastruktur muss zwangsläufig mit einer Erhöhung der personellen Ressourcen einhergehen. Es sollen möglichst sichere und zeitlich verbindliche Stellen geschaffen werden. Das Anliegen soll deshalb nicht ohne die Erhöhung der nötigen Ressourcen umgesetzt werden.

Die Anzugstellenden bitten deshalb den Gemeinderat, zu prüfen und zu berichten:

1. Wie ein attraktives Angebot für Frühschwimmer:innen im Naturbad geschaffen werden kann?
2. Ob die Öffnungszeiten abends um eine Stunde verlängert werden können?"

sig. Noé Pollheimer
Daniele Agnolazza
Katrin Amstutz
Carol Baltermia
Cornelia Birchmeier Resch
Susanne Fisch

David Moor
Barbara Näf
Heinz Oehen
Petra Priess
Regina Rahmen
Thomas Ribi



Joris Fricker
Edibe Gölgele
Mike Gosteli
Peter Hochuli
Marcel Hügi
Priska Keller
Daniel Lorenz
Peter Mark

Bernhard Rungger
Eduard Rutschmann
Caroline Schachenmann
Paul Spring
Rebecca Stankowski
Heinrich Ueberwasser
Brigitte Zogg

2. Bericht des Gemeinderats

Das Naturbad Riehen unterscheidet seine Öffnungszeiten nach Neben- und Hauptsaison. In der Nebensaison ist das Bad von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr – dienstags aufgrund der Grundreinigung erst ab 10.00 Uhr, freitagabends bis 20.00 Uhr – geöffnet. In der Hauptsaison, die 2024 vom 15. Juni bis zum 25. August dauert, ist das Bad abends immer bis 20.00 Uhr und freitags bis 21.00 Uhr geöffnet. Bei sehr schönem Wetter und entsprechender Besucherzahl wird das Naturbad abends auch spontan bis maximal eine Stunde länger offengehalten.

Anlässlich einer Befragung der Gäste des Naturbads im Jahr 2016 äusserten sich 88 % sehr oder eher zufrieden mit den Öffnungszeiten, 7 % waren damit eher oder gar nicht zufrieden. Bei einer ähnlich gelagerten Befragung 2019 wurde die grossmehrheitliche Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten bestätigt. Diese Befragung schloss zusätzlich einen Vergleich mit anderen Gartenbädern ein, der zeigte, dass die Öffnungszeitenzufriedenheit sogar minimal über dem Durchschnitt aller befragter Bäder liegt. Die Verbesserungswünsche betrafen sowohl das Früh- als auch das Abendschwimmen. Mit der standardmässigen Verlängerung der Öffnungszeit um eine Stunde am Freitagabend wurde dem Wunsch inzwischen teilweise entsprochen.

In diesem Zusammenhang ist auch der Blick nach Basel interessant, wo seit vielen Jahren im auf 24 Grad beheizten und beleuchteten Becken des Sportbads St. Jakob Schwimmen ab 6.00 Uhr möglich ist (montags bis freitags, nur mit Abonnements). Der Normalbetrieb in allen drei städtischen Gartenbädern dauert in der Hauptsaison von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr (an sehr warmen Sommertagen spontan auch länger). Dennoch wurde 2019 ein Anzug¹ vom Grossen Rat überwiesen, der Frühschwimmen auch für das Eglisee und das Bachgraben sowie generell eine zusätzliche Stunde am Abend anregte. Der Regierungsrat äusserte sich 2020 aus betrieblichen und finanziellen Überlegungen negativ zu diesem Ansinnen. Der Grosse Rat zeigte sich damit nicht einverstanden. In einem weiteren Bericht Ende 2022 bekräftigte der Regierungsrat seine Haltung und wies zusätzlich darauf hin, dass die Frühschwimmkapazitäten im St. Jakob nicht ausgeschöpft und die Becken im Eglisee und Bachgraben aufgrund fehlender Beheizbarkeit und Beleuchtung für ein Frühschwimmen ungeeignet seien; zudem würde eine frühere Öffnung Personalmehrkosten verursachen. Auch eine Verlängerung am Abend würde bei stark variierender Nutzung zu Mehrkosten führen, weshalb der Anzug zur Abschreibung beantragt wurde. Der Grosse Rat entschied sich aber, den Anzug stehen zu

¹ [Anzug Barbara Heer und Konsorten betreffend "Verlängerung Tagesöffnungszeiten öffentlicher Gartenbäder"](#)



lassen. Mit einem vorgezogenen Budgetpostulat für das Budget 2024 sprach der Grosse Rat allerdings bereits die Mittel für die teilweise Ausdehnung des Frühschwimmangebots und der Öffnungszeiten am Abend. Dies ist nun für die Hauptsaison 2024 vorgesehen.

1. Wie ein attraktives Angebot für Frühschwimmer:innen im Naturbad geschaffen werden kann?

Der Gemeinderat freut sich über die grosse Beliebtheit und hohe Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten des Naturbads. Grundsätzlich ist der Gemeinderat offen für Veränderungen, allerdings gilt es bei allfälligen Veränderungen die Kosten bzw. das Kosten-Nutzen-Verhältnis und die Auswirkungen auf die Betriebsorganisation im Auge zu behalten. Dies hat den Gemeinderat bisher davon abgehalten, den vereinzelt Wünschen nach einer Ausdehnung der Öffnungszeiten nachzukommen. Tatsächlich sind die Gästezahlen auch bei den aktuellen Öffnungszeiten – gerade am Morgen – sehr von den Witterungsverhältnissen abhängig.

Das Naturbad Riehen wird aktuell im Zwei-Schichtbetrieb geführt. Eine grössere Ausdehnung der Öffnungszeiten hätte Auswirkungen auf das Schichtmodell. Nebst den Öffnungszeiten umfassen die Arbeitszeiten auch die im Naturbad zeitaufwändigen Reinigungsarbeiten der Becken und Filteranlagen sowie den allgemeinen Anlagenunterhalt (Rasenmähen, Sanitäranlagen etc.). Die Beckenreinigung wird vor der Publikumsöffnung der Anlage erledigt. Dies setzt der Idee des Frühschwimmens Grenzen. Mit den aktuellen Personalressourcen und Reinigungsgeräten könnte das Naturbad bestenfalls an ausgewählten Tagen um je eine Stunde früher, also um 8.00 Uhr, geöffnet werden – parallel zu den um diese Zeit noch laufenden Reinigungsarbeiten. Damit das Frühschwimmen für Arbeitstätige attraktiv ist, müsste das Bad aber um 6.00 Uhr oder 6.30 Uhr geöffnet werden, was mit den bisherigen Ressourcen nicht möglich ist. Ob die periphere Lage des Naturbads für Frühschwimmer, die zur Arbeit müssen, attraktiv genug ist, bleibt in jedem Fall fraglich.

Angesichts der in diesem Jahr vorgesehenen Einführung eines Frühschwimmangebots, gerade auch im Gartenbad Eglisee, möchte der Gemeinderat vorerst von einer Veränderung der Öffnungszeiten des Naturbads absehen. Vielmehr soll beobachtet werden, wie das Angebot im Eglisee genutzt wird, und auf dieser Basis das Anliegen der Anzugstellenden nochmals erörtert und dazu berichtet werden.

2. Ob die Öffnungszeiten abends um eine Stunde verlängert werden können?

Einer generellen Verlängerung der Öffnungszeiten am Abend steht der Gemeinderat ablehnend gegenüber. Das aktuelle Modell – freitags generell eine Stunde länger, zusätzlich bei sehr warmem Wetter länger geöffnet – funktioniert gut und entspricht der Nachfragesituation. Eine tägliche Verlängerung um eine Stunde würde zudem mehr Personal und Änderungen in der Schichtplanung bedingen, damit die Arbeitszeitvorgaben eingehalten werden können, was angesichts der Verantwortung (Wasseraufsicht) höchste Beachtung erfordert. In Anbetracht der aktuellen finanziellen Situation ist dem Gemeinderat eine Zurückhaltung bei der Aufstockung der Personalressourcen sehr wichtig.



Seite 4

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **stehen zu lassen**.

Riehen, 9. April 2024

Gemeinderat Riehen

Die Präsidentin:

Handwritten signature of Christine Kaufmann in black ink.

Christine Kaufmann

Der Generalsekretär:

Handwritten signature of Patrick Breitenstein in blue ink.

Patrick Breitenstein